



Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2016
Arbeitsprogramm 2017

- Kurzfassung -

Fassung vom 11.11.2016

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Das knb erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des knb sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Überblick über das gesamte Netzwerk

Derzeit werden fünf überregionale Dienstleistungen im Rahmen des knb von drei Einrichtungen erbracht. Der Bibliotheksindex BIX wurde Ende 2016 eingestellt. Die Koordination des Netzwerks erfolgt durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Gemäß seiner Aufgabenstellung unterstützt das knb darüber hinaus zwei überregionale Kooperationsprojekte, die sich aus der kollegialen Zusammenarbeit in der Fachcommunity entwickelt haben. Das dritte Kooperationsprojekt – das Fortbildungsportal www.wissenbringtweiter.de – wurde im Oktober 2014 von der HAW eingestellt. Zahlreiche weitere Arbeits- und Fachgruppen werden im Rahmen der knb-Arbeitsbereiche unterstützt.

Arbeitsbereiche des knb	ausführende Institution	Finanzierung
Deutsche Bibliotheksstatistik	Hochschulbibliothekszentrum hbz	Länder / KMK
Internationale Kooperation	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
EU- und Drittmittelberatung	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK
Bibliotheksportal	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK, Einnahmen
Normung	NID / DIN	Länder / KMK
knb-Koordination	Deutscher Bibliotheksverband	Länder / KMK

unterstützte Projekte / Fachgruppen	ausführende Institution	Finanzierung
www.informationskompetenz.de (via Bibliotheksportal)	Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VdB und dbv	Länder / KMK (via Bibliotheksportal)
AG RFID in Bibliotheken (via Normung)	teilnehmende Bibliotheken an der AG RFID	teilnehmende Bibliotheken

2. Arbeitsbericht 2016 – die knb-Arbeitsbereiche im Einzelnen

(Berichtszeitraum 1.10.2015 – 30.09.2016)

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

- **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2015 wurde fristgerecht erstellt.** Für das Berichtsjahr 2015 haben rund 9.000 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken Daten zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal an die DBS geliefert. In der vorläufigen Version standen die Daten Anfang Mai 2016 in der Variablen Auswertung zur Verfügung. Damit wurde das selbst gesteckte Ziel, die Daten im April zu veröffentlichen aufgrund umfangreicher Tests und Fehlerbehebung in der Variablen Auswertung zwar nicht erreicht, die Daten standen jedoch wie im Vorjahr sehr zeitnah bereit.
- Die **zitierfähigen Gesamtauswertungen** sind nach umfangreicher intellektueller Datenprüfung und der Erstellung neuer sql-Datenbank-Abfragen **Anfang September 2016** veröffentlicht.
- Das **Datenposter** als Printversion von Auszügen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik wird voraussichtlich Ende Oktober 2016 an eine ausgewählte Zielgruppe von bibliothekarischen Unterhaltsträgern, Bibliotheksleitungen und bibliotheksaffinen Journalisten und Journalistinnen versandt, um die wichtige Arbeit von Bibliotheken anhand statistischer Daten zu verdeutlichen und publik zu machen. Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach dem Datenposter so groß, dass die gesamte Restauflage auf Nachfrage verschickt werden kann. Voranfragen liegen der DBS-Redaktion bereits vor.
- Die **Online-Auswertungen** der DBS werden kontinuierlich und intensiv genutzt. Mit der **Variablen Auswertung** wurden täglich im Mittel 58 individuelle Abfragen von DBS-Daten erzeugt. Die Bibliothekssuchmaschine wurde 128 Mal genutzt, um vergleichende Daten von ausgewählten Bibliotheken oder einen Bibliothekssteckbrief aufzurufen.
- Die **Neuprogrammierung der DBS-Datenbank** ist abgeschlossen. Die Daten des Berichtsjahres 2015 wurden wie geplant im neuen Datenbanksystem erfasst.
- **Relaunch der DBS-Webseiten - Öffentliches Wiki für Kunden und Partner – URN-Vergabe für DBS-Gesamtauswertungen:** Im Rahmen der Überarbeitung des hbz-Webauftrittes wurden die DBS-Webseiten neu strukturiert. Alle zusätzlichen Informationen zur DBS finden sich im neuen „öffentlichen Wiki für Kunden und Partner“. Künftig sollen die nationalen zitierfähigen Statistiken (DBS-Gesamtauswertungen) mit persistenten Webadressen versehen werden.
- **Die Messung der virtuellen Besuche in Bibliotheken** wurde letztmalig von der Hochschule der Medien für das Berichtsjahr 2015 durchgeführt. Für 338 Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken wurden Daten in die DBS übernommen, für 91 teilnehmende Bibliotheken wurden keine Werte ermittelt.
- **Herausforderungen und Perspektiven:** Mit Beendigung der Kooperation zwischen der Hochschule der Medien und dem hbz müssen neue Möglichkeiten der Integration der virtuellen Nutzung von Bibliotheken ergänzt durch zusätzliche Leistungsindikatoren für die DBS entwickelt werden. Hierfür tagt seit Februar 2016 regelmäßig die „Expertengruppe Leistungsmessung in der DBS“. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen schnellstmöglich in die DBS integriert werden.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

- **Internationaler Austausch zur Bibliotheksarbeit mit Flüchtlingen und interkulturelle Bibliotheksarbeit:** Zur Verbreitung der internationalen Aktivitäten in der deutschen Fachgemeinde ist folgende Publikation erschienen: Bibliotheksarbeit mit Flüchtlingen im internationalen Vergleich, in: BuB – Forum Bibliothek und Information, Heft 01 / 2016, S. 34-35.
- Der **Werkzeugkasten zum „IFLA/UNESCO Manifest Multikulturelle Bibliothek“** wurde übersetzt und zum einen mit einer Clippräsentation auf dem Leipziger Bibliothekskongress im März 2016 vorgestellt. IFLA-Vorstandsmitglied Loida Garcia-Febo hat zum andern mit einem Vortrag auf

dem Kongress den neuen Werkzeugkasten präsentiert. Anschließend wurde er über die Kommunikationskanäle der dbv-Kommission „Interkulturelle Bibliotheksarbeit“ bekannt gemacht.

- **Einbindung und verstärkter Dialog mit dem fachlichen Nachwuchs:** In Abstimmung mit der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA, Sektion 7 des dbv) wurde ein geeignetes Informations- und Beteiligungsangebot entwickelt und umgesetzt. Ziel ist die Verstärkung des Dialogs mit dem fachlichen Nachwuchs und dessen Sensibilisierung für globale Entwicklungen sowie den dadurch unabdingbaren Ausbau des grenzüberschreitenden Wissensaustauschs und der globalen Interessenvertretung. Dazu gehört ein Vorlesungsvortrag „Internationale Zusammenarbeit“ als optionaler Bestandteil für Bul-Studiengänge sowie die Bereitstellung von Informationen für Nachwuchsbibliothekar/innen über die Kommunikationskanäle des KIBA-Netzwerks.
- **Journalisten als Multiplikatoren im Bereich „Best Practice in internationalen Bibliotheken“:** Im Herbst 2015 wurde eine Pressereise deutscher Journalist/innen nach Dänemark – im Rahmen der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ des dbvs – gemeinsam mit der Teamleitung Kommunikation des Verbandes vorbereitet. Anschließend wurde bei der Organisation einer Pressereise von zwei deutschen Journalisten in die USA mit der Teamleitung Kommunikation zusammengearbeitet (Durchführung in der 9. Kalenderwoche 2016). Auch eine weitere Pressereise deutscher Journalist/innen in die Niederlande und Belgien erneut im Rahmen der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ wurde beratend begleitet.
- **Übersetzung des „Bericht zur Lage der Bibliotheken“ des dbv ins Englische:** Veröffentlichung als PDF auf englischsprachigen dbv- und Bibliotheksportalseiten, internationale Verbreitung über die IFLA-Mailinglisten und die ALA.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

- **Einzelberatung:** 20 Bibliotheken, Kultureinrichtungen und Einzelpersonen wurden hinsichtlich konkreter Fördermöglichkeiten für ihre jeweiligen Bedarfe sowie mit unterstützenden Materialien umfassend beraten
- **Informationsweitergabe in Vorträgen und Workshops**
 - Vermittlung der EU-Förderprogramme und Ausschreibungen in drei Kursen/Workshops und einem Vortrag, mit denen insgesamt ca. 50 Personen erreicht wurden.
 - Die Vorträge und der Workshop waren zielgruppenspezifisch ausgerichtet (EU-Förderung, Stiftung, Fördermittelrecherche im allgemeinen)
 - Zudem wird ein weiteres Webinar zur EU-Förderung im November 2016 durchgeführt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
 - Zwei Überblicks-Artikel über Fördermöglichkeiten für Bibliotheken
 - BUB Forum Bibliothek und Information (01) 2016: **Ab ins Ausland. Förder- und Austauschprogramme für BibliothekarInnen**, online verfügbar unter <http://b-u-b.de/foerder-und-austauschprogramme-fuer-bibliothekarinnen/>
 - BUB Forum Bibliothek und Information (08-09) 2016: **Kulturinstitutionen im ländlichen Raum – Förderungsoptionen**, online verfügbar unter: <http://b-u-b.de/leader/>
 - Einrichtung einer neuen Mailing-Liste für Aktive im Bereich Fördermittelakquise und Projektmanagement zum Austausch und Informationsweitergabe, zur Zeit über 260 Abonnenten
 - Aktualisierung der Informationsangebote auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Förderquellen für Bibliotheken“:
 - 160 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen in der Rubrik „Nachrichten zu Fördermitteln“ im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
 - Die Rubrik „EU 2014-2020“ wird laufend aktualisiert; hier wird über den aktuellen Sachstand der bibliotheksrelevanten EU-Förderprogramme informiert.
 - Erstellung einer Link-Liste zur pro-aktiven Unterstützung bei der Drittmittelsuche

- Weiterhin aktive Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals „@bibportal“ zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, mind. jeweils 3 Beiträge im gemeinsamen dbv-Newsletter (im Berichtszeitraum insgesamt 12 Newsletter-Ausgaben)
- Kontaktaufnahme und -pflege mit strategischen Partnern wie den Nationalen Kontaktstellen für europäische Förderprogramme sowie nationalen, europäischen und internationalen Fachverbänden und Stiftungen (Details s.u.).
- Teilnahme an externen Vorträgen, Konferenzen und Workshops zum Thema Fördermittel und Fundraising
- **Recherche, Analyse und Evaluierung von bibliotheksrelevanten Fördermöglichkeiten**
Bibliotheksrelevante Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u.a. sowohl die zahlreichen inhaltlichen Anfragen an die Redaktion wie auch die Tatsache, dass die Portal-Seiten insgesamt ein sehr gutes Google-Ranking aufweisen.
- Die Zugriffszahlen sind weiterhin stabil bis steigend (gegenüber dem vergangenen Berichtszeitraum). Im laufenden Berichtszeitraum 2015/16 liegen die Zugriffe demnach durchschnittlich bei **363.000 Seitenaufrufen pro Monat**.
- Die Arbeitsschwerpunkte im Berichtszeitraum lagen u.a. auf der organisatorischen Vorbereitung des geplanten **Relaunchs**, Ausarbeitung **neuer Themen**, **Aktualisierung** von Inhalten, Konzeption und Durchführung eines **Workshops zu Social Media** sowie laufender Aufgaben.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **40 Nachrichten** in der Hauptrubrik und **117 Termine** eingestellt, ca. **90 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **246 Anfragen** bearbeitet, **9 Mailinglisten** administriert und ca. **300 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert. Stand: 27.09.2016.
- Es wurden ca. **905 Nachrichten bei Twitter** gepostet, die insgesamt ca. **554 Mal favorisiert/„geliked“** und ca. **864 Mal retweetet** wurden. Der Twitter-Account @bibportal hat ca. **497 neue Follower** (zum Zeitpunkt der Berichtserstellung **insgesamt 1.966 Follower**). Stand: 27.09.2016.
- Der **Bibliothekswertrechner** ist mit den Durchschnittswerten von 2015 aktualisiert und somit auf dem neusten Stand.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Auf Beschluss seines Beirats wurde der Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) umbenannt in DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID).
- Im Bereich der **Transliteration und Transkription** wurde in diesem Jahr als neues internationales Projekt die ISO 20674 „Transliteration Thai-Tham-Isan und Thai-Noi“ gestartet.
- Weitere nationale Projekte zur Umschrift sind u. a. zum Thema **südasiatischer Schriften** in Planung.
- Überarbeitung der **ISO Norm des Dateiformats für den internationalen Dokumentenaustausch "WARC File Format"** (ISO 28500) in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Nationalbibliothek und der Bayrischen Staatsbibliothek.
- Veröffentlichung des Entwurfs zur **ISO 5127 mit den terminologischen Festlegungen für genormte Begriffe** aus dem Archiv-, Bibliotheks-, Dokumentations-, Informations-, Museums- und Verlagswesen.

- Im Bereich der Nummerungssysteme wird derzeit auf internationaler Ebene die ISO 2108 zum Thema **ISBN** überarbeitet, weitere Überarbeitungen betreffen die ISO 3901 "International Standard Recording Code" (ISRC) und ISO 20247 "International Library Item Identifier" (ILII).
- Normungsprojekte zum **PDF Format**, wie z. B. PDF 2.0, PDF-A (Archivierung), PDF-UA-2 (Universal Access/accessibility), PDF-E-2 (Engineering) und PRC (3D Format) wurden erfolgreich weiterbearbeitet.
- Internationales Normungsprojekt im Bereich des **Erhalts des kulturellen Erbes**, z. B. Schriftgut: Evaluierung von Entsäuerungsverfahren für Papier. Die Veröffentlichung der ISO/TS 18344 konnte mit Ausgabedatum Februar 2016 erfolgreich beendet werden.
- Der Prozess der Übernahme der ISO 11799 (2015-12) "**Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut**" konnte in 2016 erfolgreich gestartet werden. Die Veröffentlichung des Entwurfs DIN ISO 11799 erfolgte mit Ausgabedatum August 2016.
- Zu den beiden umfangreichen internationalen Normungsprojekten **zum Management von Dokumenten-Beständen** ISO/TR 19814 und ISO/TR 18915 wurde in 2016 eine Abstimmung über die Komitee-Entwürfe eingeleitet.
- Ankündigung eines neuen internationalen Norm-Vorhabens zum Thema "**Environmental Monitoring**"
- Neues internationales Normungsprojekt zum Risiko- und Notfall-Management
- Veröffentlichung der ISO 18461 "**Internationale Museumsstatistik**" mit Ausgabedatum März 2016.
- Beginn eines Normungsprojekts zu **Leistungsindikatoren für Museen**.
- Fortführung des **Normungsprojekts zur internationalen Archivstatistik** ISO 19560
- Veröffentlichung eines Norm-Entwurfs zur DIN 67700 im August 2016: "**Bau von Bibliotheken und Archiven - Anforderungen und Empfehlungen für die Planung**" als Ersatz für den DIN Fachbericht 13.
- Herausforderungen: Für den zur Finanzierung der Normungsarbeit gegründeten **Förderkreis des NID** wurden Werbemaßnahmen, z. B. in Form eines Strategieworkshops im Mai 2016, durchgeführt. Auf Beschluss des Förderkreises soll in bibliothekarischen Ausbildungsstätten und Universitätsbibliotheken für eine Mitgliedschaft im NID-Förderkreis geworben werden. Gegenwärtig besteht der Förderkreis aus 9 Mitgliedern.

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Koordination** der 2016 neu eingesetzten **Expertengruppe Leistungsmessung und -vergleich in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)**. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Leitung der DBS. Ziele der Expertengruppe sind die Einführung eines neuen Zählpixelverfahrens für die virtuelle Nutzung von Bibliotheken, die Überarbeitung des Indikatorenrasters für Öffentliche Bibliotheken, die Einführung eines Indikatorenrasters für wissenschaftliche Bibliotheken auf der Basis eines überarbeiteten DBS-Fragebogens für WB sowie die Überarbeitung der DBS-Erscheinungsbilds und der DBS-Anwendungen: Erneuerung des Front-Ends der DBS-Internetseite, Einführung neuer Auswertungstools u.a.
- Konzeption und Umsetzung der **Podiumsveranstaltung „Sind Medien noch das Maß? Nationaler Leistungsvergleich und Deutsche Bibliotheksstatistik in Zeiten veränderter Auftragsdefinition“** auf dem Deutschen Bibliothekskongress in Leipzig, 14.03.16.
- **Steuerung und Controlling des Projekts „Lesen macht stark: Lesen und Digitale Medien“** des Deutschen Bibliotheksverband (dbv) e.V. in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Aufgrund dessen überregionaler Bedeutung für die digitale Leseförderung und das Entwicklungspotential für Bibliotheken (alle Bibliotheken in Deutschland sind antragsberechtigt), arbeitet das Projektteam in enger Abstimmung

mit der Koordinatorin des knb. Teilnahme an der Ständigen Konferenz der Programmpartner von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und Mitarbeit in deren Strategie-AG.

- **Geschäftsführung für die knb-Steuerungsgruppe und Beratung aller knb-Arbeitsbereiche**

3. knb-Arbeitsprogramm 2017 – inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik

- **Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2016:**
 - **Technische Bereitstellung und der Online-Datenerfassungstools** für Bibliotheken und Fachstellen bis 31.03.2017
- **Redaktioneller Support zur Datenerfassung** für Bibliotheken und Fachstellen, schwerpunktmäßig bis 31.03.2017
- **Bereitstellung der Daten in einer vorläufigen Version bis voraussichtlich 31.05.2017** im Auswertungstool "Variable Auswertung"
- **Intellektuelle Datenkontrolle und -korrektur** der Daten, die den statistischen Gesamtauswertungen zugrunde liegen. Diese Auswertungen haben eine besondere Bedeutung. Sie gehen als zitierfähige nationale Bibliotheksstatistik in zahlreiche Veröffentlichungen, vor allem bei Destatis, dem statistischen Bundesamt und den statistischen Landesämtern ein
- **In Kooperation mit einem neuen Dienstleister:** Integration eines neuen Verfahrens zur Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken in die DBS bei gesicherter Finanzierung (Entwicklung und Implementierung vorauss. 2016/2017, Anwendung ab 2018)
- **Antragstellung an KMK zur Erhöhung der lfd. Mittel** (voraussichtlich in die 375. Sitzung des Hochschulausschusses am 02./03.03.2017):
 - für die dauerhafte **Bereitstellung eines Zählpixelverfahrens**
 - für die **Integration und Weiterentwicklung von Leistungsmessungsindikatoren in der DBS-Datenbank**
 - für **Relaunch und kontinuierliche Weiterentwicklung der DBS-Auswertewerkzeuge** Variable Auswertung und Bibliothekssuchmaschine mit neuen, visualisierten statistischen Darstellungsmöglichkeiten.
 - Planung und Koordination des Projektes: Leistungsmessung in der DBS

Internationale Kooperation

- **Kommunikation aktueller Entwicklungen und Trends**

Neue Entwicklungen im Ausland werden über verschiedene Kanäle kommuniziert. Dabei werden die folgenden Themenbereiche in 2017 besonders beobachtet:

 - digitale Transformation von Bibliotheken; die Verbindung physischer und digitaler Angebote in Bibliotheken, digitale Leseförderung
 - Europäisches Urheberrecht; E-Books in Öffentlichen Bibliotheken, Forschungsdatenmanagement, Text & Data Mining, Open Access
 - Rolle der Bibliotheken in der Stadtentwicklung und der ländlichen Versorgung, Bibliotheksangebote für Geflüchtete, Beitrag der Bibliotheken zur Inklusion
 - Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, Bestandserhaltung (Kulturerbe), Langzeitarchivierung

In allen Themenbereichen steht neben dem gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch die Vermittlung von innovativen Beispielen guter Praxis nach Deutschland im Vordergrund.
- **Bibliotheksdienstleistungen für Flüchtlinge und interkulturelle Bibliotheksarbeit**

Der Werkzeugkasten zum „IFLA-UNESCO Manifest Multikulturelle Bibliothek“, der praktische Handreichungen für die interkulturelle Öffnung von Bibliotheken bietet, wird in der deutschen Fachszene weiter sichtbar gemacht und zur Nachnutzung verbreitet.
- **Beitrag der Bibliotheken zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen**

Die Initiativen des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA und ausländischer Bibliotheksverbände werden kommuniziert. Die aktive Beteiligung von Bibliotheken wird durch die Mitgestaltung einer Diskussionsveranstaltung auf dem Bibliothekartag 2017 initiiert.

- **Europäisches Kulturerbe-Jahr 2018 „Sharing Heritage“**
Bibliotheken als Teil des Kulturerbes werden auf europäischer Ebene sichtbarer gemacht (ggfs. in Kooperation mit dem europäischen Bibliotheksverband EBLIDA). Die Zusammenarbeit aller Bibliothekstypen mit anderen Akteuren im digitalen Umfeld (Museen, Archive u.a.) in Europa wird verstärkt.
- **Auswirkung von Zukunftstrends auf die Rolle von Bibliotheken**
Der aktualisierte IFLA Trend Bericht wird breit bekannt gemacht, und eine Diskussion in Fachkreisen über die Auswirkungen auf Bibliotheksentwicklungen durch geeignete Veranstaltungsformate wird initiiert.
- **Prüfung der Bewerbung für die Durchführung des IFLA-Weltkongresses 2021 in Deutschland**
 - In einem ersten Schritt werden Informationen für den Dachverband BID (Bibliothek und Information Deutschland) und den Deutschen Bibliotheksverband bereitgestellt zur Meinungsbildung eines möglichen aktiven Voranbringens einer Bewerbung in der deutschen Fachcommunity.
 - Anschließend wird ggf. der Austausch in der Fachcommunity über eine mögliche Bewerbung initiiert.
- **Nachwuchs einbeziehen: Die nächste Generation**
 - In Abstimmung mit der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA, Sektion 7 des dbv) wird der Dialog mit dem fachlichen Nachwuchs und dessen Sensibilisierung für internationale Entwicklungen sowie der Ausbau des grenzüberschreitenden Wissensaustauschs und der internationalen Interessenvertretung weiter verstärkt.
 - Teil davon ist das Vorlesungsmodul „Internationale Zusammenarbeit“ als optionaler Bestandteil für BuI-Studiengänge. Neben der Sekretärin des IFLA-Nationalkomitees Deutschland wird dafür vor allem die vielfältige Expertise der aktiven deutschen IFLA-Mitglieder für Vorträge und Workshops an möglichst allen Ausbildungsstätten aktiv eingeworben und koordiniert.
 - Die laufende Bereitstellung von Informationen für Nachwuchsbibliothekar/innen über die Kommunikationskanäle des KIBA-Netzwerks gehört ebenso dazu.
- **Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände**
 - Die „Partnerland“-Reihe von Bibliothek & Information International (aktuell „Partnerland USA 2016-2019“) wird unterstützt durch die Mitarbeit in der Projekt-AG; hier insbesondere durch die Übernahme der Rolle als Ansprechpartner für den US-amerikanischen Partner American Library Association (ALA) und durch die Bereitstellung geeigneter Kommunikationskanäle.
 - Die vom Deutschen Bibliotheksverband initiierte stärkere Kooperation mit bibliothekarischen Organisationen in ausgewählten Nachbarländern (aktuell: Österreich, Schweiz, Polen) wird unterstützt.

EU- und Drittmittelberatung

- **Zielgruppenspezifische Vermittlung von Kenntnissen durch Organisation und Durchführung von Seminaren, Workshops und Webinaren**
 - Workshop im Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Bestandserhaltung (KBE), Zielgruppe: Mitarbeiter aus Bibliotheken und Archiven in Berlin/Brandenburg, 7. Oktober 2016, Berlin
 - Ausweitung der Zielgruppenarbeit auf den bibliothekarischen Nachwuchs durch engere Zusammenarbeit mit der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA)“ (Sektion 7 im dbv) durch Dozententätigkeit, voraussichtlich Wintersemester 2016
 - Webinar zur EU-Forschungsförderung „Horizont 2020“, Zielgruppe: MitarbeiterInnen wissenschaftlicher Bibliotheken und Archive , Herbst 2016

- Dozententätigkeit bei der Fortbildung des Borromäusverein e.V., Zielgruppe MitarbeiterInnen und Büchereileitungen in Katholisch öffentlichen Büchereien in der Ausbildung zur/m kirchlichen Büchereiassistentin/en (KiBüAss) , 7.-8. Oktober 2016
- Workshop bei der 2. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken (KiJu2017) in Remscheid in Kooperation mit Bibliotheksleitern, Januar 2017
- Seminar- oder Vortragsangebot beim Bibliothekstag 2017 in Frankfurt/Main, 30. Mai bis 2. Juni 2017
- Workshop für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken e.V. (ASpB), Frühjahr 2017
- Fortführung der Zusammenarbeit mit der Bayerischen Bibliotheksakademie Bayern zur Ausbildung von Referendarinnen im höheren Dienst, Übernahme von Dozententätigkeiten
- Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Nationalen Kontaktstelle für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+, Ziel: Partnervermittlung von deutschen und niederländischen Bibliotheken - Herbst 2016 oder Sommer 2017
- **Ausbau des Beratungs- und Informationsangebots zu den EU-Strukturfonds**
 - Fortführung der Informationsangebote zu den Förderprogrammen der EU-Strukturfonds durch Artikel und Kurzbriefings in Fachzeitschriften und auf dem Bibliotheksportal; in Planung: Interviews mit Reiner Schmock-Bathe (Berliner Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten) und EU-Experte und Dr. Achim Bonte (Drittmittelprojekte SLUB Dresden)
 - Informationsweitergabe zu den Hintergründen der Erstellung der Operationellen Programme in den einzelnen Bundesländern für die nächste Förderperiode 2021-2028 an Bibliotheksleitungen
- **Recherche, Auswertung und Veröffentlichung bibliotheksrelevanter Fördermaßnahmen**
 - EU-Aktionsprogramme „Erasmus+“ (Bildung), „Horizont 2020“ (Forschung) und „Kreatives Europa“ (Kultur)
 - Sonstige Förderprogramme oder Ausschreibungen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Stiftungen, Ministerien, Aktionsprogramme, Wettbewerbe)
 - Artikel zu EU- und weiteren Fördermöglichkeiten im Bereich Bildung und Wissenschaft in den jeweiligen Fachzeitschriften (z.B. BuB und ZfBB), themenspezifische Artikel in den jeweiligen Landesfachzeitschriften
- **Fortführung der Online-Drittmittelberatung als proaktives Angebot**

Fortlaufende Umsetzung und Erweiterung der Online-Drittmittelberatung auf dem Bibliotheksportal gemeinsam mit der Redaktion des Bibliotheksportals, z.B. durch

 - Einbindung der Fachgemeinde bei der Sammlung von Best-Practice-Beispielen aus der Bibliothekswelt über die neu eingerichtete Mailing-Liste sowie Austausch über die Mailing-Liste zu Fragen der Drittmittelberatung
 - Verstärkte Nutzung von Social Media und Twitter in Kooperation mit der Öffentlichkeitsarbeit der dbv-Bundesgeschäftsstelle (z.B. Facebook zur Weitergabe von Best-Practice-Beispielen)
 - Neukonzeption der Online-Informationsangebote des Arbeitsbereiches im Zuge des Relaunchs des Bibliotheksportals in Zusammenarbeit mit der Redaktion des Bibliotheksportals
- **Netzwerkerweiterung und Kooperationen**
 - Ausbau der Kooperationen mit den Fachstellen durch Durchführung von Workshops und Informationsangeboten
 - Aufbau der Vernetzung und Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
 - Fortlaufende Ermittlung und Dokumentation der DrittmittelexpertInnen an deutschen Bibliotheken und anderen für die Förderung von Bibliotheken zuständigen Stellen mit dem Ziel der Kontaktaufnahme und bundesweiten Vernetzung mit Verantwortlichen von Bibliotheken für EU- und Drittmittel
 - Förderung von Kooperationen und Partnerschaften von Bibliotheken auch mit nicht-bibliothekarischen Institutionen; Unterstützung bei der Partnersuche in Kooperationsprojekten zu aktuellen Fachthemen, wie z.B. in der Arbeit mit Flüchtlingen

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Fundraisern und EU-Referenten von weiteren Kultur- und Bildungsinstitutionen (z.B. EKD, Museen)
- Mitwirkung beim Tag der Bestandserhaltung 2016 „Kommunikation – Fachwelten treffen sich“ (Kompetenzzentrum Bestandserhaltung)

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- **Inhaltlicher und technischer Relaunch des Portals**
 - Aufgrund einer veralteten typo3-Version und sich daraus ergebender veralteter Extensions und dringend zu behebender Sicherheitsmängel ist ein Relaunch zwingend erforderlich. Im Zusammenhang mit dieser Aktualisierung sollen auch Inhalte und Aussehen zeitgemäß gestaltet werden
 - Die einzelnen Aufgaben in den Projektphasen werden in einem Projektmanagement-Plan dokumentiert und entsprechend abgearbeitet. Im Zusammenspiel aller Kommunikationskanäle des knb (Twitter, Newsletter, Flyer/Broschüren, Bibliotheksportal usw.) soll das Profil des Portals durch den Relaunch noch weiter geschärft werden
- **Migration der Webpräsenz des IFLA-Nationalkomitees Deutschland vom Bibliotheksportal**
 - Kommunikative Unterstützung der voraussichtlich im 4. Quartal 2016 erfolgten Migration der Seiten auf eine eigene Wordpress-Plattform
 - Einbindung von Links zur neuen Webpräsenz, wo immer sinnvoll
 - Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Internationale Kooperation als Geschäftsstelle des IFLA-Nationalkomitee Deutschland
- **Migration der Webpräsenz www.interkulturellebibliothek.de vom Bibliotheksportal**
 - Kommunikative und redaktionelle Unterstützung der Migration einiger Inhalte auf eine eigene Wordpress-Plattform
 - Einbindung von Links zur neuen Webpräsenz, wo immer sinnvoll
 - Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Interkulturelle Bibliothek, die die Inhalte betreut
- **Social Media**
 - Gezielte Akquise neuer Twitter-Follower
 - Weiterer Ausbau des Twitter-Angebots, da dies sehr gut angenommen wird
 - Ggf. weitere Anpassung der Social Media-Strategie für den Twitter-Auftritt des Portals
 - Zusammenarbeit mit dem Bereich „Kommunikation“ im dbv sowie den Arbeitsbereichen EU- und Drittmittelberatung und Internationale Kooperation

Normenausschuss NABD

- Vorbereitung und Durchführung der **internationalen Sitzungen von ISO/TC 46/SC 10 im Januar 2017 in Berlin und der Jahreskonferenz des ISO/TC 46 im Mai 2017** in Pretoria, Südafrika, sowie Teilnahme an beiden Tagungen. Weitere internationale Sitzungen, z. B. auch Webkonferenzen sind für das Jahr 2017 avisiert
- Start eines neuen internationalen Normungsprojekts ISO/NP 21246 "Key indicators for museums". Start eines neuen internationalen Normungsprojekts ISO/NP 21248 "Quality assessment for national libraries"
- ISO 19560 "Internationale Archivstatistik": Veröffentlichung eines Entwurfs (DIS) in 2017 mit 3-monatiger Einspruchsphase und Durchführung einer Einspruchsverhandlung
- Übernahme der ISO 11799 "Anforderungen an die Aufbewahrung von Archiv- und Bibliotheksgut" in das Deutsche Normenwerk
- Übernahme der ISO/TS 18344 "Methoden der Validierung des Erfolgs von Entsäuerungsverfahren..." in das Deutsche Normenwerk
- Veröffentlichung des ISO/TR 19814 "Holdings Management of archives and library holdings"

- Veröffentlichung des ISO/TR 19815 "Management of the environmental conditions for archive and library holdings"
- Start eines neuen internationalen Normungsvorhabens ISO/NP 21110 "Emergency preparedness and response for cultural heritage"
- DIN 67700 "Grundlagen der **Bau- und Nutzungsplanung** von Archiven und Bibliotheken" (Ersatz für DIN Fachbericht 13): Durchführung der Einspruchssitzung und Veröffentlichung der DIN Norm in 2017
- Begleitung und Kommentierung der internationalen Normungsprojekte zu **RFID** durch deutsche Experten
- Überarbeitung der ISO 2108 zur International Standard Book Number (ISBN)
- Überarbeitung der ISO 3901 International Standard Recording Code (ISRC)
- Veröffentlichung eines Normentwurfes zur ISO 20247 International library item identifier (ILII)
- Normungsprojekte im Rahmen der neuen Normenreihe **Umschrift südasiatischer Schriften**, mit einzelnen Normungsprojekten zu den Schriften Devanagari, Hindi, Sanskrit, Nepali, Tibetisch und Tamil (NID 1)
- Beginn eines Normungsvorhabens zur ISO 20674 Transliteration von Thai-Tham-Isan und Thai-Noi sowie eines Normungsprojekts zur Revision der Umschrift des Arabischen (DIN 31645)
- Die **Internationalisierung der Normen für Umschriften** soll weiterhin aktiv verfolgt und durch deutsche Experten unterstützt werden
- Überarbeitung der DIN ISO 14289-1 "Dokumentenmanagementanwendungen - Verbesserung der Barrierefreiheit für das Dateiformat von elektronischen Dokumenten - Teil 1: Anwendung der ISO 32000-1 (PDF/UA-1) (ISO 14289-1:2014)"
- Überarbeitung der ISO 14289-2 „Document management applications - Electronic document file format enhancement for accessibility - Part 2: Use of ISO 32000-2 (PDF/UA-2)“
- Veröffentlichung der ISO 32000-2 „Dokumenten-Management - Portables Dokumenten Format - Teil 2: PDF 2.0“
- Veröffentlichung der ISO 24517-2 „Dokumenten-Management - PDF Format für das Ingenieurwesen - Teil 2: Anwendung der ISO 32000-2 einschließlich Unterstützung für Langzeitarchivierung (PDF/E-2)“
- Für die zuletzt im Jahr 2013 aktualisierten ISO-Normen 3166-1, 3166-2 und 3166-3 zum Thema Länderzeichen ist eine Überarbeitung vorgesehen. Daraus resultierend werden auch die deutschen Fassung DIN EN ISO 3166-1 und DIN ISO 3166-3 überarbeitet werden.
- Verantwortung für die Projektleitung von ISO Arbeitsgruppen durch Experten des NID:
ISO/TC 46/SC 8/WG 7 (Leistungsindikatoren für Nationalbibliotheken);
ISO/TC 46/SC 8/WG 8 (Statistische Grundlagen für Bibliotheksbauten);
ISO/TC 46/SC 10/WG 1 (Document storage requirements) und
ISO/TC 46/SC 10/WG 2 (Evaluation of paper deacidification processes)

Koordination des knb

- Koordinierung und Betreuung der gemeinsamen **Expertengruppe „Leistungsmessung in der Deutschen Bibliotheksstatistik“** von dbv und hbz zur **Modernisierung der DBS und Weiterentwicklung der Leistungsmessung in Bibliotheken** mit Hilfe der DBS. Geplante Maßnahmen: Überarbeitung des Indikatorenrasters ÖB, Erarbeitung eines Indikatorenrasters WB, Einführung eines neuen Zählpixelverfahrens zur Messung der digitalen Nutzung der Bibliotheken, Entwicklung und Einführung neuer Auswertungsinstrumente und zeitgemäßer Visualisierung der Daten für Träger, Presse und Bibliotheken
- Begleitung des geplanten **Relaunch des Bibliotheksportals**: Konzeption und Finanzierung, zeitgemäße Darstellung und Kommunikation der knb-Dienstleistungen
- Koordinierung der Aktivitäten zur **Weiterentwicklung des knb mit dem Ziel der Einbindung des Bundes in überregionale Aufgaben des Bibliothekswesens**

- Beteiligung an der Konzeption, Planung und Organisation der **Konferenz Kinder und Jugendbibliotheken mit Schwerpunkt digitaler Leseförderung** der Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken des dbv in der Akademie Remscheid im Februar 2017
- **Erarbeitung eines neuen Konzepts** für Bibliotheken für die zweite Phase des **Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“** von 2018 bis voraussichtlich 2022 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- **Kulturpolitische Tagung zur Digitalisierung in Kultur- und Bildungseinrichtungen** im November 2017, Kooperation mit der evangelischen Akademie Loccum

4. knb-Finanzplan 2017

	2016		2017	
	Antrag KMK	Einnahmen	Antrag KMK	Einnahmen
Gesamtvolumen:	506.806 €		*548.448 €	
Deutsche Bibliotheksstatistik	**144.104 €		**144.104 €	
Internationale Kooperation gesamt	160.448 €		196.896 €	
- davon Internat. Kooperation	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Drittmittelberatung	62.000 €		*98.448 €	
Bibliotheksportal	*53.806 €	5.194 €	*59.000 €	***4.000-5.000 €
Normenausschuss NABD	50.000 €		50.000 €	
Koordination	98.448 €		98.448,00 €	

- * Erhöhung gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015, angenommen in der 370. Sitzung der HA KMK am 26./27.11.15
- ** Reguläre Kosten DBS nach Neuprogrammierung (vgl. Antrag auf Sondermittel vom 26.02.2013, angenommen auf der 359. Sitzung des Hochschulausschuss am 21./22.03.13). Ab dem Jahr 2016 reduzieren sich die Gesamtkosten der neu programmierten DBS auf jährlich ca. 144.104 Euro.
- *** Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch i.H.v. 4.000-5.000 € werden gemäß Antrag auf einmalige Anhebung der Festbetragsfinanzierung vom 19.11.2015 ab 2017 nicht mehr mit der Zuweisung verrechnet, sondern stehen dem dbv für die Finanzierung technischer Anpassungen zur Verfügung

Die Zuweisung der KMK-Mittel verteilt sich ab 2017 wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	548.448 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation, EU-Beratung, Bibliotheksportal)	354.344 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	144.104 €
DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (Normenausschuss NABD)	50.000 €

5. Mitglieder des knb-Steuerungsgremiums

5. Amtszeit (01.07.2016 – 30.06.2019)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	Dr. Silke Schomburg Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks- fachstellen in Deutschland	Günter Bassen Büchereizentrale Niedersachsen Lüner Weg 20 21337 Lüneburg Telefon: (04131) 950 10 E-Mail: bassen@bz-niedersachsen.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	Barbara Schneider-Kempf Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Telefon: (030) 266 23 23 E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister- Konferenz	Dr. Till Manning Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2534 E-Mail: till.manning@mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Barbara Lison (Vorsitzende) Stadtbibliothek Bremen Am Wall 201 28195 Bremen Telefon: (0421) 3 61 40 46 E-Mail: barbara.lison@stadtbibliothek.bremen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	Frank Scholze KIT-Bibliothek Karlsruher Institut für Technologie Straße am Forum 2 76131 Karlsruhe Telefon: (0721) 608 43101 E-Mail: frank.scholze@kit.edu

Assoziierte Mitglieder:

ekz.bibliotheksservice GmbH
Andreas Mittrowann
Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen
Telefon: (07121) 144-111 / -0
E-Mail: andreas.mittrowann@ekz.de

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dr. Anne Lipp
Kennedyallee 40
53175 Bonn
Telefon: (0228) 885-2260
Anne.Lipp@dfg.de